1. LAGEBERICHT der STERN & HAFFERL VERKEHRSGESELLSCHAFT m.b.H. für das Geschäftsjahr 2025

1.1. Wirtschaftlicher Überblick

Die Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H. ist als regional verankertes Verkehrsunternehmen im Bereich des Personen- und Güterverkehrs tätig.

Im Rahmen von Betriebsführungsverträgen übernimmt die Gesellschaft die operative Leitung und Durchführung des Bahnbetriebs für mehrere Lokalbahnen in Oberösterreich, darunter die Lokalbahn Gmunden–Vorchdorf AG, die Lokalbahn Lambach–Vorchdorf–Eggenberg AG, die Lokalbahn Vöcklamarkt–Attersee AG sowie die Linzer Lokalbahn AG. Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere die Instandhaltung und den Betrieb der Bahnhöfe, Haltestellen und Schieneninfrastruktur sowie die Erbringung von Personenverkehrsdienstleistungen.

Darüber hinaus ist die Gesellschaft im Bereich des Bahngüterverkehrs aktiv und erbringt Traktionsleistungen im Raum Oberösterreich und Salzburg.

Zur Sicherstellung eines reibungslosen Betriebs unterhält die Gesellschaft eigene Werkstätten zur Wartung und Instandhaltung ihrer Betriebsmittel.

Ergänzend dazu erbringt die Gesellschaft über ihr Tochterunternehmen, die Stern & Hafferl Kraftfahrlinien GmbH, auch Verkehrsdienstleistungen im Bereich des Buslinienverkehrs. Damit erweitert das Unternehmen sein Mobilitätsangebot über den schienengebundenen Verkehr hinaus und trägt zur flächendeckenden öffentlichen Verkehrsanbindung in der Region bei.

Ergänzend zu den verkehrsbezogenen Tätigkeiten ist die Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H. auch im Eventbereich und Messebau tätig.

Konzernzugehörigkeit
Die Gesellschaft ist in den Konzern der Stern Holding GmbH eingebunden.

1.2. Sitz und Zweigniederlassungen

Die Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H. mit Sitz in der Kuferzeile 32 in 4810 Gmunden verfügt über 4 inländische Zweigniederlassungen:

1. Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H.
   Lokalbahnstraße 7
   4070 Eferding, Oberösterreich
2. Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H.
   Ing.-Pesendorfer-Straße 2
   4540 Bad Hall, Oberösterreich
3. Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H.
   Bahnweg 7
   4655 Vorchdorf, Oberösterreich
4. Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H.
   Gahberggasse 23
   4861 Schörfling, Oberösterreich

1.3. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

1.3.1. Geschäftsverlauf

Die Entwicklung der Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H. im Jahr 2025 kann als sehr positiv betrachtet werden. Das Bestreben alle Sparten positiv zu führen und mittelfristig auszubauen, konnte trotz der erschwerten Rahmenbedingungen fortgesetzt werden.

Bahnpersonenverkehr

Für die Linzer Lokalbahn, die Lokalbahnen Gmunden-Vorchdorf, Lambach-Vorchdorf-Eggenberg und Vöcklamarkt-Attersee wurden die Verkehrsdiensteverträge mit dem Oberösterreichischen Verkehrsverbund und dem Bund fortgesetzt. Durch diese Bestellungen ist der Verkehr auf diesen Strecken abgesichert. Das Bestreben auf allen Strecken einen Taktverkehr über den ganzen Tag einzuführen, wurde weitergeführt.
Mit Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020, trat der neu abgeschlossene Verkehrsdienstvertrag in Kraft. Dieser mit dem Oberösterreichischen Verkehrsverbund abgeschlossene Vertrag hat eine Laufzeit von 10 Jahren.

Ergebnisabführung gemäß Betriebsführungsvertrag

Gemäß Betriebsführungsvertrag mit der Lokalbahn Gmunden-Vorchdorf AG sowie der Lokalbahn Vöcklamarkt-Attersee AG werden die Betriebsergebnisse an die Lokalbahngesellschaften abgeführt und in der Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H. somit nicht dargestellt.

Bahninfrastruktur

Das 9. Mittelfristige Investitionsprogramm (2021-2025) wurde um ein weiteres Jahr für 2026 mit Bund und Land abgeschlossen.
Die Verhandlungen zum 10. Mittelfristigen Investitionsprogramm (2027-2031) sind aktuell im Laufen.

Güterverkehr

Der Umsatz hatte sich im Jahr 2025 zufriedenstellend entwickelt. Um auch in Zukunft gut gerüstet zu sein und dem Trend der CO2 Minimierung zu folgen wurden 6 Stk. Siemens Vectron Dual Mode angeschafft. Mit Ende 2025 wurden die letzten beiden Siemens Vectron Dual Mode in Empfang genommen und unsere Flottenbereinigung damit zum Abschluss gebracht.

Events

Es werden interne und externe Veranstaltungen sowie Messeauftritte abgewickelt. Dieser Bereich entwickelt sich plangemäß.

1.3.2. Finanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahl	Erläuterungen		2025	2024
Umsatz	Umsatzerlöse	€	52.501.704	51.269.614
EBIT	Ergebnis vor Steuern +/- Zinsaufwendungen/ -erträge +/- ähnliche Aufwendungen / Erträge	€	6.127.425	3.290.480
Umsatzrentabilität	EBIT / Umsatz	%	11,7	6,4
Eigenkapitalrentabilität	Ergebnis vor Steuern / durchschn. Eigenmittel	%	21,1	12,1
Gesamtkapitalrentabilität	EBIT / durchschn. Gesamtkapital	%	11,7	6,7
Eigenkapitalquote	(Eigenkapital + unversteuerte Rücklagen + Investitionszuschüsse) / Gesamtkapital	%	57,1	53,9

Die Zugänge zum Anlagevermögen betrugen im Geschäftsjahr 2025, inklusive geringwertige Wirtschaftsgüter, insgesamt TEUR 6 422, was zum Großteil mit der Anschaffung einer neuen Vectron Dual Mode Lokomotive sowie der Erweiterung des Sozialtraktes in Vorchdorf im Zusammenhang steht.

Modernisierungs- und Rationalisierungsmaßnahmen standen dabei eindeutig im Mittelpunkt unserer Investitionstätigkeit, dies soll auch im folgenden Geschäftsjahr fortgesetzt werden.

Das sehr erfreuliche Jahresergebnis ist auf Sondereffekte zurückzuführen.

1.3.3. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

	Beförderungs-leistungen 2025 (Personen)	Beförderungs-leistungen 2024 (Personen)	Abw. In %
Linzer Lokalbahn AG	2 169 727	2 199 375	-1,3%
Lokalbahn Lambach-Vorchdorf-Eggenberg AG	215 485	208 268	3,5%
Lokalbahn Gmunden-Vorchdorf AG	992 600	1 021 928	-2,9%
Lokalbahn Vöcklamarkt-Attersee AG	321 545	315 726	1,8%
Gesamt	3 699 357	3 745 297	-1,2%

1.4. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

1.4.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Der Fortbestand der von Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H. betriebenen Lokalbahnen ist durch den, im Dezember 2020, abgeschlossenen Verkehrsdienstevertrag mit der OÖ Verkehrsverbund Organisations GmbH Nfg.&Co KG bis Ende 2030 abgesichert.

Nach Verhandlungen mit dem BMVIT und dem Land OÖ erfolgten im Dezember 2020 die Zusagen zu einem Neuabschluss eines weiteren Investitionsprogrammes – 9. Mittelfristiges Investitionsprogramm (MIP) für den Zeitraum 2021-2025, für sämtliche von uns betriebenen Lokalbahnen. Dieses 9. MIP wurde für das Jahr 2026 (Übergangs MIP) verlängert.
Verhandlungen zum Abschluss eines 10. MIP für die Jahre 2027-2031 sind aktuell noch im Laufen.
Der Bereich Schienen-Güterverkehr wird durch Erweiterung der Verträge und durch Inbetriebnahme von zusätzlichen Lokomotiven ausgebaut.

Auch im Geschäftsjahr 2026 ist man bemüht, Effizienzsteigerungen in allen Unternehmenssparten zu realisieren.

1.4.2. Risikobericht

Das 9. Mittelfristige Infrastrukturförderungsprogramm für den Zeitraum von 2021 – 2025 wurde im Jahr 2025 abgearbeitet. Für das Jahr 2026 wurde das 9. MIP um ein Jahr verlängert (Übergangs MIP). Aktuell befinden wir uns in den Verhandlungen zum 10. MIP für die Jahre 2027-2031.

Die Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H. hat im Jahr 2025 keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Derivative Finanzinstrumente werden grundsätzlich nicht zu Handels- oder Spekulationszwecken gehalten.

Mit der operativen Geschäftstätigkeit sind die nachstehend erläuterten wesentlichen Risiken verbunden:

Beschaffungsmarktrisiken

Da keine langfristigen Lieferverträge mit unseren Lieferanten existieren, sind Änderungen in der Distributionspolitik unserer wichtigen Lieferanten ein Risikofaktor. Aus diesem Grund beziehen wir von vielen verschiedenen Lieferanten unsere Ware und unsere Einkaufsabteilung überprüft laufend die Preise und Beschaffungsrisiken durch Anfragen und Ausschreibungen.

Absatzmarktrisiko

Auf den Lokalbahnen ist durch die Verkehrsdiensteverträge ein Qualitätsniveau vorgegeben. Wird dieses gehalten, ist das Absatzrisiko gering.

Währungsrisiko

Die Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H. tätigt ihre Geschäfte ausschließlich in Euro, daher besteht im operativen Bereich faktisch kein Währungsrisiko. Ebenso werden Finanzierungen und Veranlagungen ausschließlich in Euro abgewickelt.

Zinsenrisiko

Das Zinsrisiko betrifft ausschließlich Veranlagungen. Bei der Veranlagung wird auf Risikominimierung großer Wert gelegt.

Liquiditäts- und Finanzierungsrisken

Der Cashflow zeigt eine starke operative Leistung mit einem positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit. Gleichzeitig wurden etwa 6,4 Mio. Euro in Anlagevermögen investiert. Insgesamt stieg der Finanzmittelbestand um ca. 1,5 Mio. Euro auf über 6,9 Mio. Euro an.
Um möglichen kurzfristigen Liquiditätsengpässen vorzubeugen wurde der Kontokorrentrahmen idHv. 6 Mio. baw verlängert.

Andere Risiken

Für spezifische Haftungsrisiken und Schadensfälle werden Versicherungen abgeschlossen, deren Umfang laufend überprüft wird.
Um Risiken zu begegnen, die aus den vielfältigen steuerlichen, wettbewerbs-, patent- kartell- und umweltrechtlichen Regelungen und Gesetzen resultieren, werden Entscheidungen auf Basis entsprechender rechtlicher Beratungen getroffen.

1.5. Forschung und Entwicklung

Fällt bei der Gesellschaft nicht an.

1.6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es traten keine relevanten Ergebnisse nach dem Bilanzstichtag ein.

Gmunden, am 06. April 2026

Die Geschäftsführung

Ing. Günter Neumann MBA | Dipl.-Ing. Christoph Döderlein | Manfred Schmalzer

Anhang zum Lagebericht: Cashflow Berechnung